

Stuttgarter Denkatelier  
**Die Kunst des Miteinander-Redens**  
in Zeiten des Hasses

**FREITAG, 25. NOVEMBER 2022**  
LITERATURHAUS STUTT GART  
BREITSCH EIDSTRASSE 4, 70174 STUTT GART

# Die Kunst des Miteinander-Redens in Zeiten des Hasses

Öffentliche Debatten eskalieren in giftigem Streit. Und in der Breite der Gesellschaft regiert die Angst vor dem Schwinden des gesellschaftlichen Zusammenhalts und dem Ende von Respekt und Vernunft. Der Medienwissenschaftler Prof. Dr. Bernhard Pörksen analysiert beim Stuttgarter Denkatelier 2022 den kommunikativen Klimawandel. Er zeigt Auswege aus der Polarisierungsfalle in Zeiten der großen Gereiztheit und entwirft eine Ethik des Miteinander-Redens, die Empathie und Wertschätzung mit der Bereitschaft zur klärenden Konfrontation verbindet.

Gemeinsam mit Prof. Dr. Pörksen gehen wir der Frage nach, wie sich Diskussionen und Debatten verbessern lassen und wie die Kunst des Miteinander-Redens zu einer Schule der Demokratie und des guten Miteinander-Lebens werden könnte. Wie immer beim Stuttgarter Denkatelier reflektieren wir die Erkenntnisse gemeinsam in Bezug auf ihre Bedeutung für unterschiedliche Sektoren, ermöglichen Perspektivenwechsel und die Chance, frische Handlungsstrategien für die Praxis zu entwerfen.

WIR FREUEN UNS, MIT IHNEN GEMEINSAM NACHZUDENKEN!

**Kathrin Vogelbacher & Prof. Dr. Monika Gonser**

mit freundlicher Unterstützung  
unserer Partner

**KÄRCHER**

**TRUMPF**

und Förderer

**CURACON**  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

**Creditplus**

Zukunft machen wir aus Tradition.

**Die Stuttgarter**  
Der Vorsorgeversicherer

**KSG** Karl Schlecht  
Stiftung

## PROGRAMM

09:30 Uhr	<b>Ankommen</b> ankommen, einchecken
10:00 Uhr	<b>Sequenz</b> <b>LOKSTOFF! Theater im öffentlichen Raum e.V.</b>
	<b>Begrüßung</b> Kathrin Vogelbacher & Prof. Dr. Monika Gonser
10:45 Uhr	Kurze Pause
11.00 Uhr	<b>KEYNOTE</b> Die Kunst des Miteinander-Redens in Zeiten des Hasses <b>Prof. Dr. Bernhard Pörksen</b> <b>Universität Tübingen</b>
11.45 Uhr	<b>Reflexion &amp; Diskussion</b> sacken lassen, fragen, verstehen
12.30 Uhr	Lunch
13:30 Uhr	<b>Workshop-Phase I</b> denken, diskutieren, anwenden
	Zuhören - die stille Supermacht der Kommunikation <b>Martina Rudolph-Zeller, TelefonSeelsorge Stuttgart e. V.</b>

Wertschätzender Dialog trotz gegensätzlicher Positionen -  
als Betriebsrat zwischen den Fronten  
**Susanne Prüfer, Deutsche Bank AG**

Im Licht der Öffentlichkeit - wie mediale Berichterstattung in  
Konflikten wirkt  
**Jan Sellner, Stuttgarter Zeitung**

Wenn viele gemeinsam entscheiden – Entscheidungen und  
Konflikt in Beteiligungsprozessen  
**Prof. Dr. Monika Gonser, ISoG BW**

14:30 Uhr Pause

15:00 Uhr **Workshop-Phase II**  
denken, diskutieren, anwenden

*alle Workshops werden zweimal angeboten, sodass zwei  
unterschiedliche Workshops besucht werden können*

16.15 Uhr **Expert\*innenpanel**

16:45 Uhr Aperó

Partner

**KÄRCHER**

**TRUMPF**



## LEITUNG

Kathrin Vogelbacher ist Geschäftsführerin der mehrwert gGmbH. Sie studierte BWL mit interkultureller Qualifikation und spezialisierte sich auf das Management von Nonprofit Organisationen. Bei mehrwert initiiert und begleitet sie intersektorale Kooperationen und berät Unternehmen im Kontext von CSR. Sie ist Sprecherin des bundesweiten UPJ-Netzwerkes und Mitglied im Verbandsrat des Diakonischen Werks Württemberg.



Prof. Dr. Monika Gonser ist Leiterin der Intersectoral School of Governance Baden-Württemberg (ISoG BW) am DHBW Center for Advanced Studies in Heilbronn und hat eine Professur für intersektorale Studien inne. Frau Gonser beschäftigt sich seit ihrem Studium der Sozialwissenschaften mit Fragestellungen des Schnittstellenmanagements zwischen Wissenschaft, öffentlicher Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.



## KEYNOTE SPEAKER

Prof. Dr. Bernhard Pörksen ist Professor für Medienwissenschaft an der Universität Tübingen. Er erforscht die Macht der öffentlichen Empörung und die Zukunft der Reputation und veröffentlicht – neben wissenschaftlichen Aufsätzen – Essays und Kommentare in vielen Zeitungen. Seine Bücher mit dem Philosophen Heinz von Foerster („Wahrheit ist die Erfindung eines Lügners“) und dem Kommunikationspsychologen Friedemann Schulz von Thun („Kommunikation als Lebenskunst“) wurden Bestseller. Im Jahre 2008 wurde Bernhard Pörksen zum „Professor des Jahres“ gewählt. 2018 erschien: „Die große Gereiztheit. Wege aus der kollektiven Erregung“ (Hanser-Verlag). 2020 publizierte er das Buch „Die Kunst des Miteinander-Redens. Über den Dialog in Gesellschaft und Politik“ gemeinsam mit dem Kommunikationspsychologen Friedemann Schulz von Thun.



## INPUTGEBER\*INNEN

Susanne Prüfer ist ausgebildete Bankkauffrau und war viele Jahre als Beraterin für Firmenkunden in Stuttgart und im Rahmen eines Business Exchange in Shanghai tätig. Seit 2017 ist sie freigestellte stellvertretende Betriebsratsvorsitzende und Vorstandsvorsitzende der regionalen Betriebssportgemeinschaft. In dieser Funktion nahm sie 2022 am Programm „Business Council für Democracy (BC4D): Demokratie für die Arbeitswelt“ der gemeinnützigen Hertie-Stiftung teil.



Martina Rudolph-Zeller ist Leiterin der TelefonSeelsorge Stuttgart e. V. Die diplomierte Sozialpädagogin ausgebildete Erzieherin beriet fast 25 Jahre lang Paare, Eltern, Kinder und Jugendliche beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis. Heute leitet Sie die TelefonSeelsorge und qualifiziert dort engagierte Ehrenamtliche in der Methode der hilfreichen Gesprächsführung für den 24-Stunden-Dienst am Telefon und in den Spezifika der Onlineberatung. Supervision gehört ebenfalls zu ihrem Tätigkeitsfeld.



Jan Sellner leitet seit 2015 das gemeinsame Lokalressort von Stuttgarter Zeitung und Stuttgarter Nachrichten. Zuvor war er Ressortleiter Landesnachrichten der Stuttgarter Nachrichten sowie Redakteur in der Politikredaktion der Stuttgarter Nachrichten. Bereits während seines Studiums der Politischen Wissenschaften, Neueren Geschichte und Philosophie in München, war er als Korrespondent aktiv.



Partner



## Veranstaltungsort

**Literaturhaus Stuttgart**  
**Breitscheidstraße 4**  
**70174 Stuttgart**

So erreichen Sie den Veranstaltungsort:

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U 4 / 14 / 29	Haltestelle Berliner Platz / Liederhalle
U 2 / 4 / 14 / 34	Haltestelle Berliner Platz / Hohe Straße
Bus 41 / 43	Haltestelle Berliner Platz / Liederhalle
S-Bahnen	Haltestelle Stadtmitte

Parkmöglichkeiten in der Nähe

Liederhalle / Bosch-Areal

Tivoli

Schlosstraße

Holzgartenstraße

Hofdienergarage

Partner

**KÄRCHER**

**TRUMPF**

